

Follow your Destiny

Eine Mamoru und Usagi story

Von Usako_

Kapitel 20: Narben und Bilder

So! da bin ich wieder! Viel Spaß beim nächsten Kapi^^

Usagi's POV

"Wir sollten schnell weg von hier!" Minako's Stimme klingt ernst, während wir quasi um unser Leben laufen. "Am besten ist es wenn wir zusammen bleiben, wir sollten uns nicht trennen!"

"Ja aber wo sollen wir hin?" frage ich.

"Auf keinen Fall zu Mamoru, dort wird sie als erstes auftauchen! Wir können zu mir. Ich kann den Tempel mit einem Bann vor ihr schützen! Ausserdem weiss sie nicht wo ich wohne!"

"Rei hat recht! Lasst uns zum Hikawatempel gehen!"

"Ja aber Mako was ist mit diesem Takeo? Wir können ihn doch nicht im Stich lassen!" gebe ich entrüstet von mir.

"ich bin mir sicher er kommt alleine klar" Amy wirkt wie immer sehr zuversichtlich.

"Amy hat recht! Ausserdem war es seine entscheidung!"

"Mamo-chan...aber!" erwidere ich kleinlaut. Mamoru schaut mich ernst an. Wie auch die anderen.

"Usagi.....er kommt schon alleine gut zu recht"

"Aber Rei...wie kannst du dir da sicher sein?" frage ich ängstlich. Ich weiss auch nicht wieso aber irgendwie mache ich mir Sorgen um diesen Kerl. Es verwirrt mich.

"Usagi...ich hab ihn vorhin kämpfen gesehen. Ich denke er hatte es schon mit viel

gefährlicheren Gegnern zu tun, als wir." Rei schafft es wirklich mich immer zu beruhigen. "Also worauf warten wir lasst uns zum Tempel gehen! Schnell!" Noch bevor irgendeiner was sagen kann, rennen wir auch schon los. Rei hatte sich inzwischen schon zurück verwandelt. Noch immer mache ich mir um Takeo sorgen. Was ist wenn ihm was passiert? Ich bin absolut verwirrt. Erst die Nachricht das Hinagiku aus der Zukunft kommt, dann erfahren wir auch noch das Mamoru und Ich ein Kind zusammen haben werden, dann erinnert sich Mamoru plötzlich wieder an alles, und dann ist da noch die Tatsache das Hinagiku einen Silberkristall hat, und dann taucht auch noch dieser Takeo auf der wirklich behauptet uns zu beschützen zu müssen. Das alles ist wirklich zu viel für mich.

Nach einer ziemlich langen Strecke kommen wir endlich im Tempel an. Noch bevor irgendwer was sagen fängt Rei auch schon mit ihrer Zeremonie an. Sie sagt irgendwelche Bannsprüche auf die das Böse wohl von diesem Ort fern halten sollen oder war es doch so, dass unsere Auren vor dem Bösen unsichtbar gemacht werden sollen? Ich hab absolut nicht die leiseste Ahnung. Und von solchen Geisterbeschwörungen sowieso nicht. Inzwischen sind Juichiro und Rei's Grossvater auch aufgetaucht und beteiligen sich an dieser Zeremonie um Rei zu unterstützen. Das ganze scheint wohl sehr anstrengend zu sein und erfordert die höchste Konzentration aller Beteiligten.

Irgendwann haben sie es dann auch schon geschafft. Ich frage erst gar nicht weiter was sie da eben gemacht haben. Selbst Juichiro und Rei's Opa fragen sie nicht weiter wofür das ganze sein soll. Anscheinend scheinen sie zu merken das es hier um sehr viel geht. Irgendwann verziehen die beiden sich dann auch. Juichiro streichelt Rei zärtlich über die Wange. Es scheint so als ob die beiden sich endlich über ihre Gefühle für einander klar sind. Wann ist das nur passiert? Egal, ich freue mich für die beiden. Als wir endlich allein sind, traut sich trotzdem keiner irgendetwas zu sagen. Wir schweigen uns alle an. Ich denke das jeder gerade seine eigene Theorie aufstellt wie es jetzt weiter gehen soll. Ich halte dieses Schweigen nicht mehr aus:

"Und nun? Was passiert jetzt?" will ich wissen.

"Was meinst du Usagi?" Mako schaut mich verwirrt an.

"Na ja ich glaube nicht das wir ewig hier bei Rei im Tempel bleiben können. Irgendwann muss doch was passieren. Und ausserdem wie soll uns Takeo finden?" Mamoru schaut zu mir. er sieht irgendwie verwirrt und verärgert aus.

"Ist das deine einzige Sorge, Usa? Was mit diesem Kerl ist?" fragt er mich aus heiterem Himmel. Die Mädchen starren verwirrt zu mir rüber.

"Ähmm...Nein aber ich denke das wir ihn nicht im Stich lassen sollten und ausserdem....."

"WAS?" unterbricht Mamoru mich. "Was ist? Ist da noch etwas anderes? Usagi? Willst du mir vielleicht irgend etwas sagen?"

"Mamoru! Beruhige dich!" warnt Rei ihn.

".....ausserdem habe ich irgendwie das Gefühl ihn beschützen zu müssen, ich weiss selber nicht wieso." sage ich mit Tränen erstickter Stimme. Mamoru's Blick wird traurig. Er kommt zu mir rüber und nimmt mich vorsichtig in den Arm.

"Es tut mir leid Usako. Ich wollte dich nicht so anfahren."

"Ist schon gut! flüstere ich.

"Usagi hat recht. Auch ich habe das Gefühl in beschützen zu müssen. Ich weiss nicht....aber ich spüre irgendeine Verbindung zu ihm....keine Ahnung was das zu bedeuten hat" Rei schaut auf den Boden.

"Wie meinst du das?" Minako schaut ernst zu ihr rüber.

"Ich kann es nicht erklären....und sehr wahrscheinlich haben wir seinen Schutz bitter nötiger als er unseren. Aber seine Aura ist mir sehr vertraut. Ich kann sie allerdings nicht zuordnen. Verdammst du auch nicht!"

Rei sieht ziemlich verzweifelt aus. So habe ich sie noch nie gesehen. Das liegt vielleicht daran, dass wir es noch nie mit einem solchen Gegner zu tun hatten. Ich schliesse meine Augen. Noch immer hoffe ich das dies nur ein Traum ist.

"Ich frage mich allerdings warum sie den Silberkristall hat! Ich meine wenn Usagi eine Tochter hat, dann muss entweder die Usagi aus der Zukunft ihn haben oder ihre Nachkommen, deswegen versteh ich nicht wieso Hinagiku den hat....Es sei denn....." plötzlich wird Mako von Amy unterbrochen:

".....es sei denn: Usagi und ihre Tochter sind nicht mehr am Leben" geschockt schauen alle zu ihr rüber.

"Amy sag so etwas nicht!" Mamoru wir nun wieder etwas lauter.

"Aber es ist doch so! Wenn die zukünftige Usagi und ihre Tochter noch leben würden, ich meine in ihrer Zeit dann würde der Silberkristall doch bei einem der beiden sein."

"Vielleicht hat sie ihn gestohlen?" Minako's stimme klingt nicht gerade überzeugend. Und auch ich weiss das sie die wahrheit spricht.

"Amy hat recht." Langsam löse ich mich von Mamoru und setze mich auf Rei's Bett. "Der Silberkristall....würde immer wieder zu mir zurück finden. Wisst ihr nicht mehr als Kunzite damals versucht hat ihn zu stehlen, hat der Silberkristall sich dagegen gewehrt. Es ist wie es ist....."

Ich spüre die bemitleidenden Blicke der anderen. Was soll ich tun, so ist es nun mal. Für jeden kommt nun einmal die Zeit. Mamoru setzt sich zu mir und nimmt mich wieder in den Arm.

"Wir werden eine Lösung finden" sagt er ruhig.

"Was denn für eine Lösung? So sieht nun mal die Zukunft aus. So ist das Schicksal. Wir können daran nichts ändern" erwidere ich ruhig.

"Ich fürchte sie hat recht, das was in der Zukunft geschieht, können wir nicht beeinflussen. Vor allem da wir nicht wissen zu welchem Zeitpunkt sie sterben." sagt Amy sachlich.

Lange Zeit schweigen wir uns alle nur an. Amy versucht irgend etwas über ihren Computer heraus zu finden. Wo sich zum Beispiel Hinagiku befindet. Mako tut mittlerweile was richtig produktives. Sie macht was zu essen. Minako hingegen versucht über den kommunikator Artemis und Luna zu erreichen. Und Rei...Rei versucht Takeo's Aura zu orten. Sie glaubt nämlich nicht mehr daran das er noch auftauchen wird. Es sind schon mehrere Stunden verstrichen seit dem wir uns von ihm getrennt hatten. Ich mache mir Sorgen und ich spüre auch das Rei nicht mehr ganz so optimistisch ist. Langsam werde ich immer nervöser. Unruhig laufe ich im Zimmer hin und her. Ich brauche frische Luft!

"Rei, sag bitte für wie weit reicht die Barriere aus? Ich meine ist der Hof vom Tempel auch noch geschützt?"

"Ja das ganze Grundstück steht unter dem Schutz des Zaubers. Wieso?"

"Ich muss etwas raus"

"Usagi das halte ich für keien gute Idee!" lenkt Mamoru ein.

"Bitte...ich bleib auch hier vorne an der Terrassentür, okay? Ich gehe nicht weit weg!"

"Ich denke das geht in Ordnung!" Rei schaut Mamoru an. er nickt ihr nur zustimmend zu.

Ich gehe in Richtung des Glücksbaumes der auf dem Hof steht. Ich weiss nicht aber dieser Ort hat mir schon immer sehr gefallen. Langsam lasse ich mich unter seinen dicken Ästen nieder. Ich fühle mich beschützt. Aber ich denke das liegt an der Barriere die Rei errichtet hat. Plötzlich höre ich etwas knacken. Ich zucke zusammen. was war das? Vorsichtig schaue ich mich um. Hab ich mir das geräusch nur eingebildet? Hat mir meine Phantasie da einen Streich gespielt? Usagi, du warst schon immer ein Angsthase! reiss dich zusammen denke ich mir.

KNACK!

Da! Schon wieder! Ich bilde mir das doch nicht ein. Ich versuche heraus zu finden aus welcher Richtung dieses Geräusch kommt. Ich glaube es kommt von da hinten. Ich schaue hinüber zum kleinen Wald. Ich muss schlucken. Ich glaube wohl kaum das, dieses kleine Waldstück noch zum Tempel gehört, oder? Soll ich es wagen? Soll ich nach schauen was dort ist? Auch wenn die Gefahr besteht das ich nicht mehr unter dem Schutz des Tempels stehe? Was soll ich machen? Und noch ein Geräusch. Ich habe

Angst. Aber die Neugier ist leider bei mir zu groß. Langsam gehe in die Richtung. Es sieht dort dunkel und bedrohlich aus. Nicht einmal die Mondstrahlen vermögen das Dickicht zu durchdringen in welches dieser dunkle Ort gehüllt ist. Ich zögere kurz, doch dann bin ich wild entschlossen. Ich habe das starke verlangen dort hin zu gehen. Irgend etwas scheint nach mir zu ru rufen. Ich stehe nun direkt davor. Langsam trete ich ins Gestrüpp ein und sehe dort...

"TAKEO!" dort liegt der verwundete Takeo. Er scheint bewusstlos zu sein. Oh mein Gott was ist mit ihm passiert. Ich packe ihn und versuch ihn da raus zu ziehen. Doch leider wiegt der gute Mann anscheinend das doppelte von mir. Meine Güte so schwer sah er nun gar nicht aus. Obwohl ich zu geben muss das er doch ziemlich muskulös ist. Sinnlos, ich werde es nie schaffen ihn zum Haus herüber zu ziehen. Ich rufe nach hilfe lauthals! Immer wieder! Irgendwann werden sie mich schon hören. Plötzlich sehe ich wie die Tür hektisch aufgeschoben wird und Mamoru und die andern hinaus gelaufen kommen. Sie sehen mich nicht. Wie auch? Ich befinde mich auch im Gestrüpp.

"Hier drüben bin ich!" rufe ich ihnen zu. Nach langem zögern sehen die anderen mich nun auch endlich. Sie laufen auf mich zu. Ich sehe ihre verwunderten Gesichter als sie sehen wen ich da in meinem Arm halte.

"Was ist passiert?" fragt Amy mich. Mamoru zögert nicht lange und trägt den verwundeten Takeo ins Haus. Erst jetzt sehe ich das ich voller blut bin. Mir wird schlecht und ich drehe mich so schnell wie möglich weg um mich zu übergeben.

"Ist okay, usa!" Amy stützt mich und bringt mich ins Haus. Ich sehe noch wie Mako sein Schwert aufhebt und mit ins Haus nimmt. Auf diesem Schwert ist ein Zeichen. Es sieht aus wie ein Halbmond. Anscheinend scheint er wirklich kein Feind zu sein. Aber das habe ich auch nie geglaubt. Im Haus angekommen sehe ich wie Mako und Mamoru den armen Takeo ins Bett legen. Mamoru zieht ihm den Mantel und sein Hemd aus. Die ganze Kleidung ist vollkommen zerfetzt. Rei hat inzwischen eine Schale mit warmen Wasser und Verbandszeug geholt. Langsam wischt sie ihm das Blut vom Körper während Mamoru ihn aufrecht hält.

Ich merke das die Mädels ganz schön beeindruckt von seinem Körperbau sind, nur mich lässt es vollkommen kalt. Ich bin eher schockiert. Sein ganzer Oberkörper ist überseht mit Narben. Einige sehen frisch aus, einige andere scheinen schon älter zu sein. Dann sehe ich ein Tattoo auf seinem Rücken. Es bedeckt den kompleten Rücken. Ich kann leider icht erkennen was es ganz genau ist. Aber es scheint was traditionell japanisches zu sein. Ich denke es ist dazu da um weitere Narben zu verdecken. Der arme Takeo. was hat er wohl in seinem Leben schon durch machen müssen. Ich schaue ihn mir genau an. Er hat dunkles Haar. Seine Gesichtszüge sind Markant aber auch ebenmäßig. Die Lippen schön geschwungen. Hohe Wangenknochen fast schon wie ein Prinz. Er kommt mir bekannt vor. Sehr. Doch ich kann ihn nicht zuordnen. Keine Frage er ist ein ein sehr schöner Mann, das muss man zugeben. Doch mich interessiert es nicht. Für mich zählt nur eins: und zwar das unser Beschützer so schnell wie möglich wieder gesund wird. Ich sehe nur wie Mamoru ihm Verbänder um seine Verletzungen umlegt. Und ihn dann vorsichtig hin legt.

"Er ist sehr stark verletzt. Normalerweise müsste er ins Krankenhaus!" höre ich ihn

sagen.

"Wie stellst du dir das vor? Ohne Krankenversicherung oder irgendwas womit er sich ausweisen könnte?" Amy klingt sehr skeptisch.

"Wir hätten bei ihm bleiben sollen!" sage ich vorwurfsvoll ohne das ich es so gemeint hätte.

"Und dann?" Mako schaut mich mit verschrenkten Armen an. "Dann wäre es uns wahrscheinlich genau so ergangen, oder nicht?"

"Ich weiss aber....." ich schaue zu Boden. Und dann wieder zu Takeo. hOffentlich wird er bald wieder.

"Vielleicht hat er ja nen Ausweiss oder so etwas dabei!" sagt Minako und ehe wir uns versehen wühlt sie schon in seinen Taschen des Mantels. Plötzlich hört sie auf und holt etwas aus der tasche. Es ist ein Stück Papier. "Das solltet ihr euch ansehen" Mina schaut verwirrt. Wir gehen alle schnell zu ihr. Mir stockt der Atem. Sie hält ein Foto in der Hand. Ein Foto. Dort ist ein junges Mädchen zu sehen welches mir fast bis aufs Haar gleicht.

"Ist das etwa?" höre ich Amy fragen.

"Ich glaube schon! sagt Mako bestimmt.

"Ja ich glaube das ist Usagi´s und Mamoru´s Tochter!" fügt Rei noch hinzu.

Mamoru und ich schauen uns nur an und dann wieder zu diesem Foto. Das Mädchen sieht stark, und mutig aus. Das scheint sie von Mamoru zu haben. Jedoch wirkt sie zerbrechlich. Und doch anmutig. Ich kann es nicht beschreiben. Sie scheint noch jung zu sein jedoch älter als ich. Ich denke so ca. 18 oder 19 Jahre alt. Was sollen wir davon halten?

"Wieso hat er ein Foto von eurer zukünftigen Tochter bei sich?" fragt Minako verwirrt. Damit nicht genug, sie sucht die Taschenoch weiter ab. Und dann zieht sie noch ein Foto heraus. Was diesmal da abgebildet ist, ist noch merkwürdiger. Es ist ein Foto von mir!